BOD VORSTAND

Daniela Lemm, 1. Vorsitzende
Telefon: +49 9134 706934
E-Mail: vorsitzende@orthoptik.de

Berufsverband Orthoptik Deutschland e.V.

An den
Schleswig-Holsteinischen Landtag
Sozialausschuss, Thomas Wagner
Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/925

Dormitz, 14.05.2018

Ihr Schreiben vom 27.03.2018: Stellungnahme des BOD zu den genannten Anträgen:

Ausbildung in den Gesundheitsfachberufen schulgeldfrei gestalten
Antrag der Fraktion der SPD
Drucksache 19/437

Gesundheitsfachberufe fördern
Alternativantrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP
Drucksache 19/479

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Berufsverband Orthoptik Deutschland e. V. (BOD) begrüßt Maßnahmen, die Ausbildungen grundsätzlich sowie die Ausbildungen in den Gesundheitsberufen im Speziellen für junge Menschen attraktiver zu gestalten.

Wie Ihnen sicher bekannt ist, wird an keiner der staatlichen Berufsfachschulen für Orthoptik ein Schulgeld erhoben. Schuldgeldpflichtig sind die Schulen im Freistaat Bayern, bedingt durch ihre privaten Trägerschaften.

Bereits jetzt besteht in Deutschland ein erheblicher Fachkräftemangel für die Berufsgruppe der Orthoptistinnen und Orthoptisten. Freie Stellen in Augenarztpraxen und -kliniken bleiben unbesetzt, immer weniger Patientinnen und Patienten können orthoptisch versorgt werden.
Gleichzeitig ist die Nachfrage für einen Ausbildungsplatz in ganz Deutschland deutlich rückläufig. Als Grund für das sinkende Interesse sehen wir hier unter anderem auch die derzeit nicht gegebene Chancengleichheit zu anderen Ausbildungsberufen.
Die Situation verschärft sich dadurch, dass die „geburtenstarken Jahrgänge“ in diesen Jahren das Rentenalter erreichen, während die „geburtenschwachen Jahrgänge“ immer weniger Interesse an einem nichtakademischen Berufsbildungsweg zeigen.

Der Berufsverband Orthoptik Deutschland e. V. unterstützt das Vorhaben, die Ausbildung in den Gesundheitsfachberufen schulgeldfrei zu gestalten.
Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, sieht der BOD zeitnahen Handlungsbedarf.

Neben der Schulgeldfreiheit während der Ausbildung gehört für uns nach der Ausbildung auch eine adäquate Eingruppierung der Berufsangehörigen in die Entgeltgruppen des TV-ÖD dazu, die die hohe Verantwortung für die Patientinnen und Patienten widerspiegelt.

Die Einzelheiten unseres Anliegens in diesem Zusammenhang erläutern wir dem Ausschuss gern auch in einem persönlichen Vorsprechen bei Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen,

gez. Daniela Lemm
1. Vorsitzende

BOD - Berufsverband der Orthoptistinnen Deutschlands e.V., Gminderstr. 22, 72762 Reutlingen
Tel.: +49 7121 9725655, Fax: +49 7121 9725657, E-Mail: bod@orthoptik.de, Internet: www.orthoptik.de